DB NETZE

Informationsveranstaltung

Bahnprojekt Fulda–Gerstungen

31. März 2022 | DB Netz AG

Agenda

1. Einführung in das Projekt

2. Variantenvergleich und Vorzugsvariante

3. Ausblick

4. Fragen und Antworten

Das Bahnprojekt Fulda – Gerstungen macht den Schienenverkehr in der Region fit für die Zukunft

- **Trennung** der schnellen Züge des Fernverkehrs von den langsameren des Nah- und Güterverkehrs.
- **Auflösung des Engpasses** auf der Bestandsstrecke zwischen Fulda und Bebra.
- Die **Anbindung in der Region** wird verbessert und es werden **zusätzliche Kapazitäten** im Schienenverkehr geschaffen.
- Die **Reisezeiten im Fernverkehr** zwischen Fulda und Erfurt **verkürzen** sich um mindestens **10 Minuten**.

Bundesverkehrswegeplan und Topographie setzen den Rahmen für das Bahnprojekt Fulda – Gerstungen

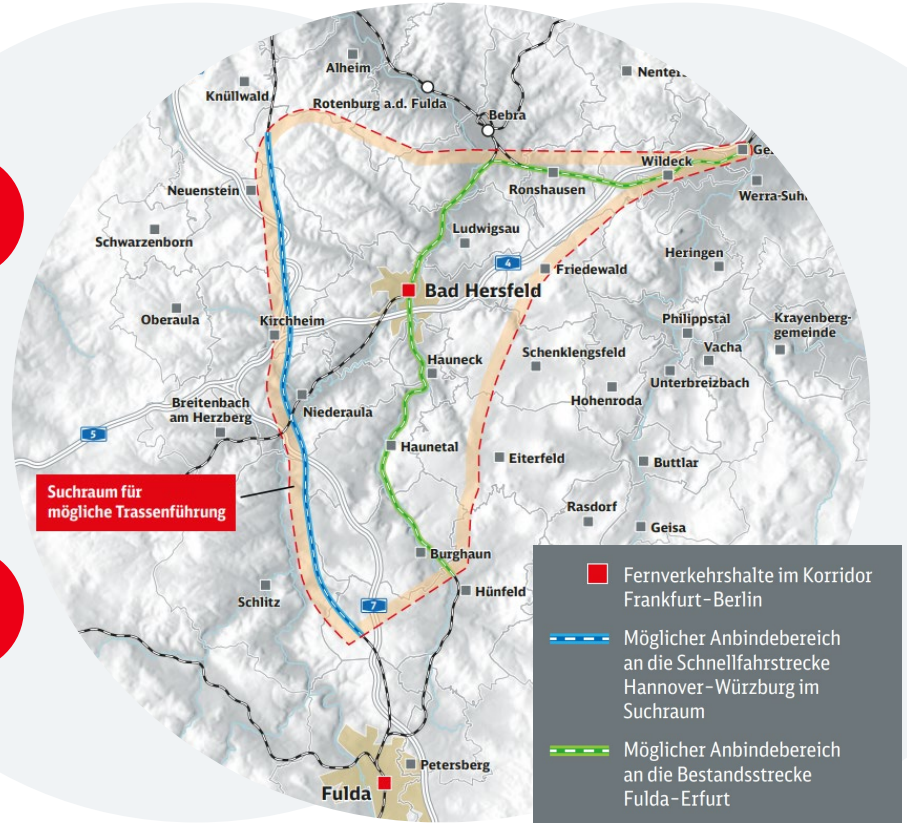
DB NETZE

Natürliche, topographische Begrenzungen

Anschluss an die Schnellfahrstrecke Hannover-Würzburg

Bad Hersfeld bleibt an das Fernverkehrsnetz angeschlossen

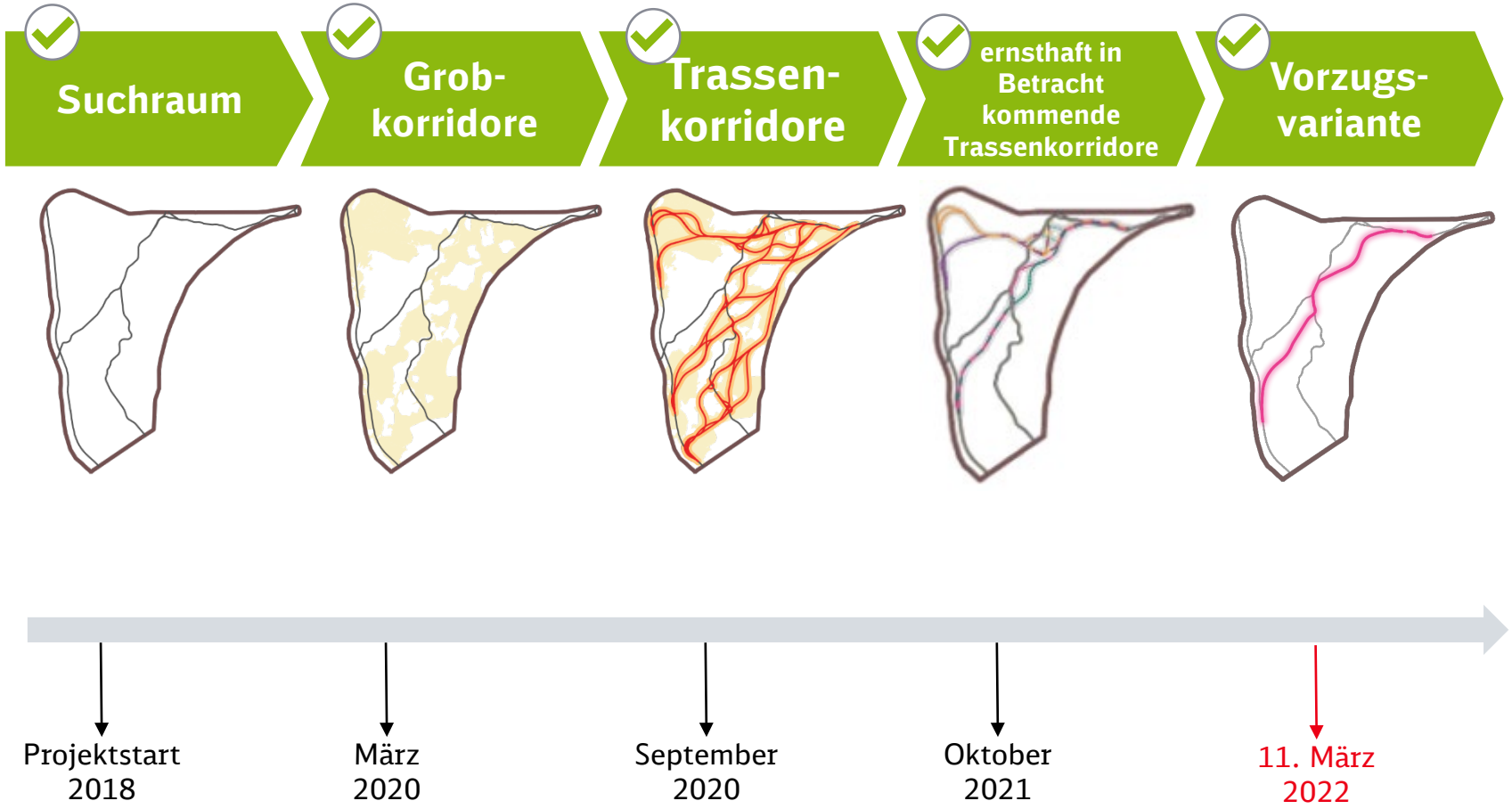
Fahrtzeitziel für optionale Anschlüsse im Deutschlandtakt: 62 Minuten von Fulda nach Erfurt



Die Mittelgebirgslage mit deutlichen Höhenunterschieden schränkt die mögliche Trassengestaltung ein

Das Ergebnis:
der Suchraum für die Trassenfindung

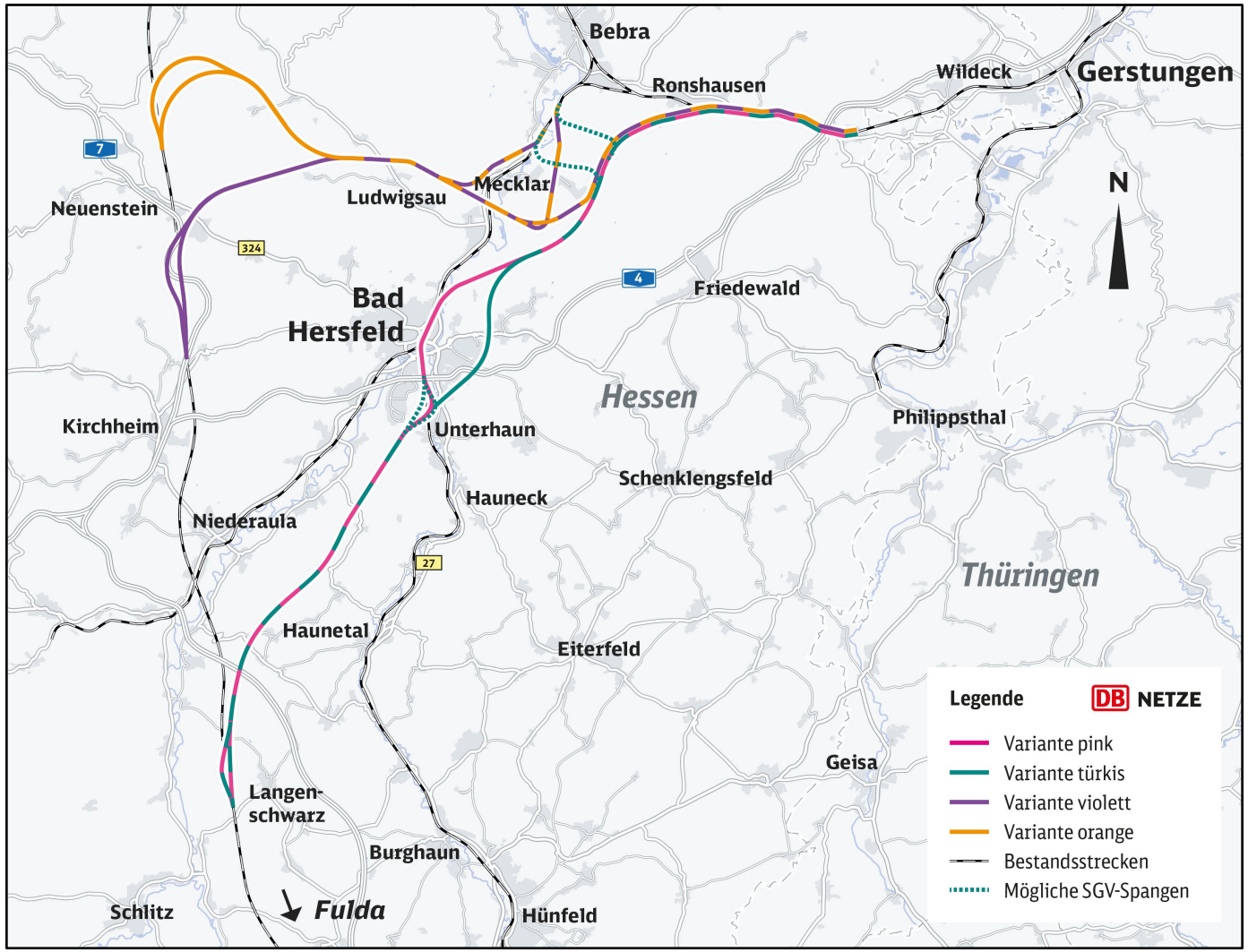
Vom Suchraum zur Vorzugsvariante im Bahnprojekt Fulda – Gerstungen



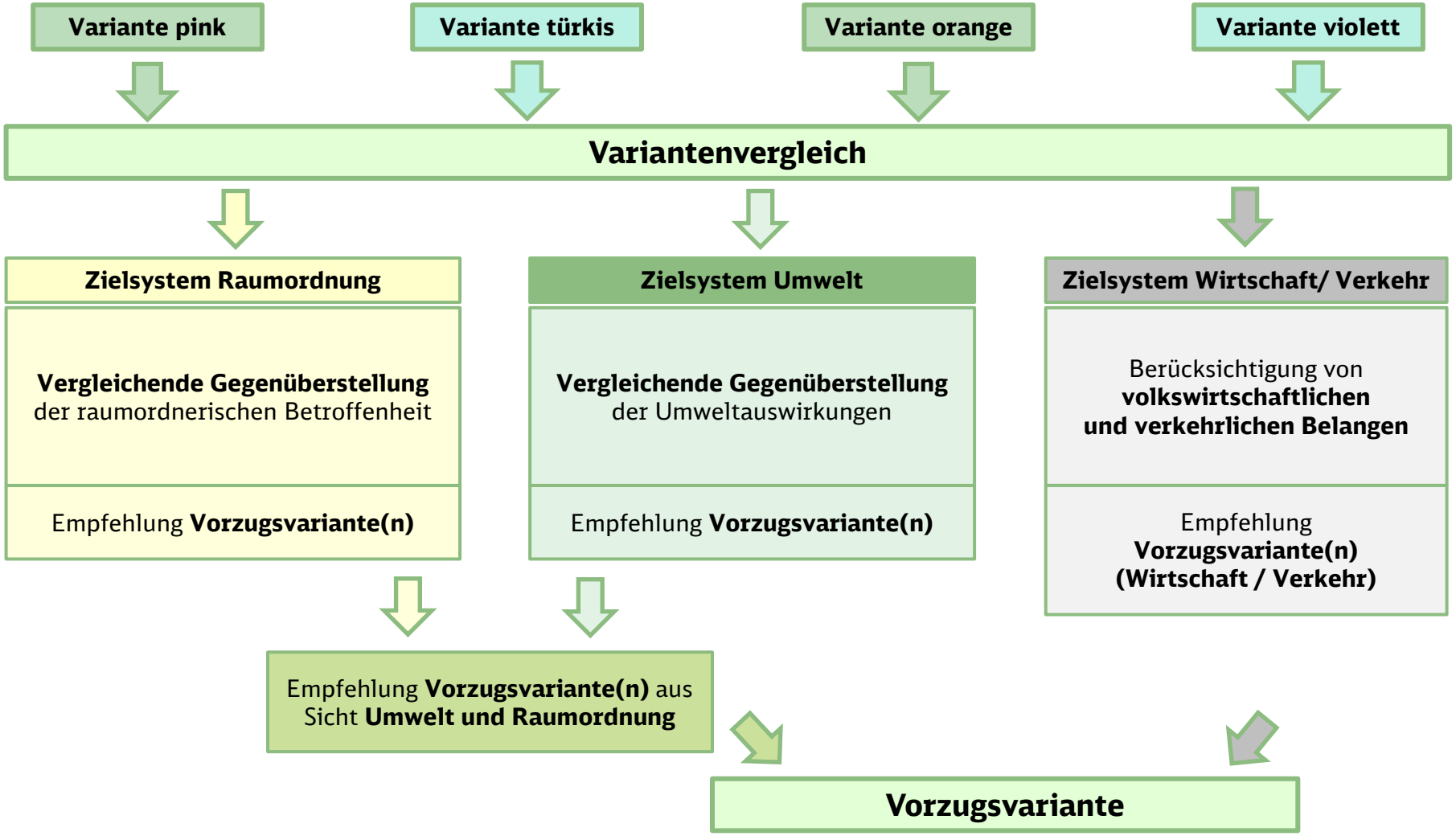
Agenda

1. Einführung in das Projekt
2. Variantenvergleich und Vorzugsvariante
3. Ausblick
4. Fragen und Antworten

Die Varianten pink, türkis, orange und violett sind in den Variantenvergleich eingeflossen



Der Variantenvergleich wurde in drei Zielsystemen durchgeführt



Die Bewertung der Varianten erfolgte anhand eines mehrstufigen Schemas

Im Zielsystem Raumordnung und Umwelt wird eine 5-stufige Skala angewendet

■	sehr günstig
■■	günstig
■■■	weniger günstig
■■■■	ungünstig
■■■■■	sehr ungünstig

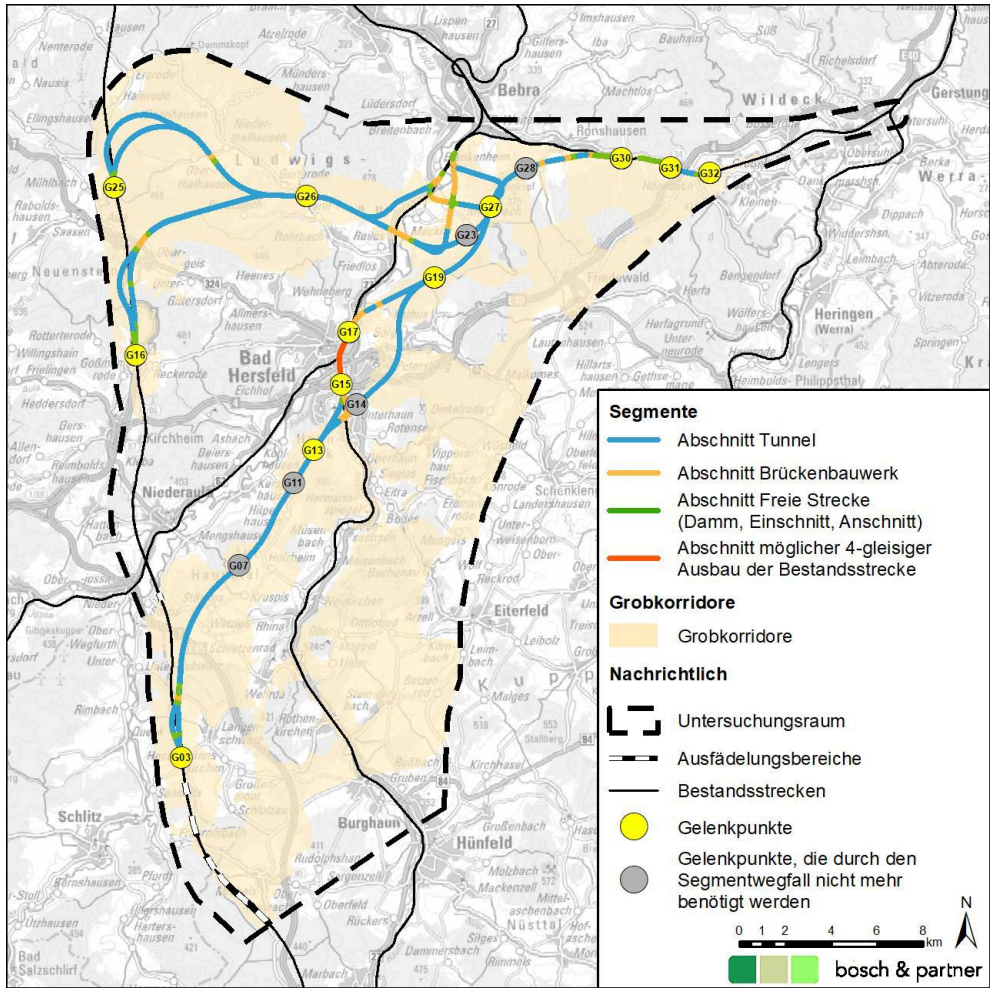
Im Zielsystem Wirtschaft/Verkehr wird eine 3-stufige Skala angewendet

günstig	neutral	ungünstig
günstig	neutral	ungünstig
ja		nein
gering		hoch

Die Umweltauswirkungen sind bei allen vier Varianten insgesamt gering

Durch den **hohen Tunnelanteil** von ca. 70% sind die **Umweltauswirkungen** aller vier Varianten auf einem **sehr geringen Niveau**.

Die überwiegende **Lage außerhalb von Siedlungsbereichen** sowie der **zusätzliche Lärmschutz an Ausbauabschnitten** führt zu einer **geringen Betroffenheit** des **Schutzgutes Mensch**.



Vorzugsvariante im Zielsystem Umwelt ist Variante türkis

DB NETZE

Die Varianten **orange** und **violett** sind aufgrund der Umweltauswirkungen im Geis- und Fuldatal deutlich schlechter zu bewerten als die Varianten türkis und pink.

Die Varianten **türkis** und **pink** sind zunächst gleichbewertet. Aufgrund der besseren Verträglichkeit mit dem europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000 ist die Variante **türkis** die Vorzugsvariante im Zielsystem Umwelt.

Schutzgut		**Variante orange**	**Variante violett**	**Variante türkis**	**Variante pink**
Menschen		■■	■■	■■■	■■
Pflanzen / Biotope		■■■	■■■	■■	■■
Tiere		■■■■	■■■■	■■■	■■■
Wasser		■■■	■■■	■■■	■■■
Fläche / Boden		■■■	■■■	■■■	■■■
Luft / Klima		■■	■■■	■■	■■■
Landschaft		■■■	■■■	■■	■■
Kulturelles Erbe		■■■	■■■	■■	■■■
Rangfolge		**3**	**4**	**1**	**1**
Natura 2000 Verträglichkeit		**3**	**3**	**1**	**2**
Gesamtrangfolge Umwelt	**Vorzugsvariante**	**3**	**4**	**1**	**2**

Vorzugsvarianten im Zielsystem Raumordnung sind die Varianten türkis und pink

DB NETZE

Die Varianten orange und violett sind aufgrund der **Eingriffe in die Belange Siedlungsstruktur sowie Natur und Landschaft schlechter** zu bewerten als die Varianten türkis und pink.

Aufgrund des **Tunnelverlaufs östlich von Bad Hersfeld** hat die Variante türkis **leichte Vorteile im Belang Wasserversorgung / Hochwasserschutz** gegenüber Variante pink**.** Diese folgt im Haune- und Fuldatal dem Verlauf der Bestandsstrecke 3600.

Variante pink verwirklicht den **Grundsatz des Regionalplans** Nordhessen "Betrieb und Aufwertung des **Fernverkehrshalts Bad Hersfeld**" mit dem Ausbau des vorhandenen Bahnhofs deutlich besser als die Varianten, die einen Bahnhofsneubau am Stadtrand vorsehen.

Belang der Raumordnung		**Variante orange**	**Variante violett**	**Variante türkis**	**Variante pink**
Siedlungsstruktur		■■■	■■■	■■	■
Natur und Landschaft		■■■■	■■■■	■■■	■■■
Wasserversorgung / Hochwasserschutz		■■■	■■■■	■■	■■■
Land- und Forstwirtschaft		■■	■■	■■■	■■■
Rohstoffsicherung / Energieversorgung		■	■	■■	■■
Rangfolge	**Vorzugsvariante**	**3**	**4**	**1**	**1**

Vorzugsvariante im Zielsystem Wirtschaft / Verkehr ist die Variante pink

Die Varianten **violett** und **orange** sind aufgrund der **verfehlten Fahrzeitvorgabe** aus dem Deutschlandtakt **nicht weiter** zu **verfolgen**.

Variante **pink** hat gegenüber der Variante **türkis** **deutliche Vorteile** hinsichtlich der **Kosten** sowie des **Reisenden-potenzials.**

Kriterien	Variante orange	Variante violett	Variante türkis	Variante pink
Kompatibilität Deutschlandtakt				
Fulda – Erfurt (≤ 62 min)	62:01	60:30	57:57	59:18
Fulda – Eisenach (≤ 43min) mit Halt	44:47	43:16	40:23	41:40
Δ Kosten inkl. Fernverkehrshalt	+ ca. 90 Mio. €	+ ca. 140 Mio. €	+ ca. 600 Mio. €	+ 0 Mio. €
Reisendenpotenzial im FV [Reisende/Tag]	1170	1170	1190	1650
NKV > 1[2)]	Ja	Ja	Ja	Ja
Betriebliche Flexibilität	Nein	Nein	Nein	Ja[1)]
Baubetrieb / Bauen im Bestand	Gering	gering	gering	hoch
Technische Risiken	keine relevanten Unterschiede			

[1)] wegen Gleiswechsel in Bad Hersfeld
[2)] Nutzen-Kostenverhältnis für Gesamtprojekt Hanau-Würzburg/Fulda-Erfurt

Aufgrund geringer Unterschiede bei der Umwelt und Raumordnung überwiegt der deutliche Vorteil der Variante pink im Zielsystem Wirtschaft / Verkehr

DB NETZE

Variante pink | **Variante türkis** | **Variante orange** | **Variante violett**

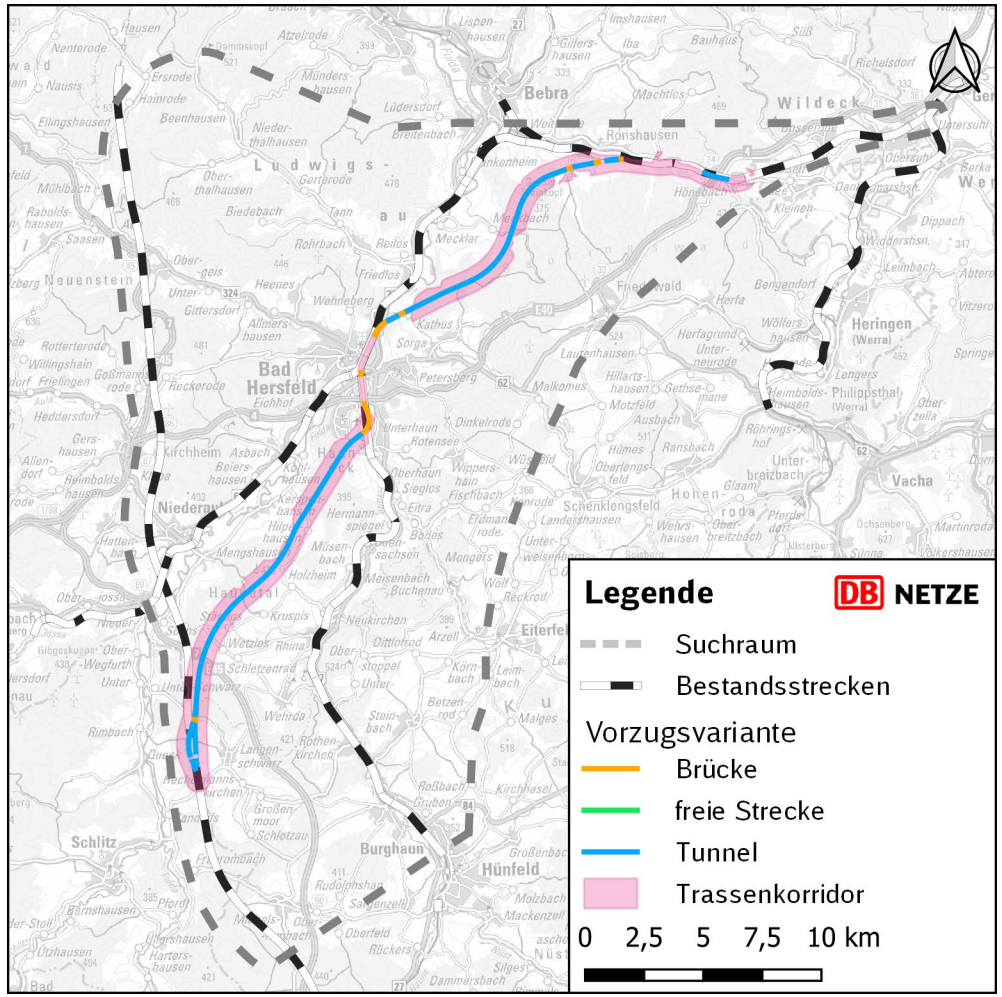
Variantenvergleich

Zielsystem Raumordnung	**Zielsystem Umwelt**	**Zielsystem Wirtschaft/ Verkehr**
Vergleichende Gegenüberstellung der raumordnerischen Betroffenheit	**Vergleichende Gegenüberstellung** der Umweltauswirkungen	Berücksichtigung von **volkswirtschaftlichen und verkehrlichen Belangen**
Empfehlung **Vorzugsvariante(n)** pink / türkis	Empfehlung **Vorzugsvariante(n)** türkis	Empfehlung **Vorzugsvariante(n) (Wirtschaft / Verkehr)** pink

Empfehlung **Vorzugsvariante(n)** aus Sicht **Umwelt und Raumordnung** türkis

Vorzugsvariante
pink

Variante pink stellt das Optimum aus Umweltsicht, Nutzen des Fernverkehrshalts und Kosten dar und wird daher die Vorzugsvariante



Geringe Umweltauswirkungen durch **hohen Tunnelanteil** von ca. 28 km von der ca. 41 km langen Gesamtstrecke

geringe Lärmauswirkungen durch **siedlungsferne Streckenführung** in Verbindung mit **zusätzlichem Lärmschutz** im Bereich der Bündelung mit der Bestandsstrecke

Aufwertung des **Bahnhofs Bad Hersfeld,** durch direkte Einbindung der Neubaustrecke (größtes Reisendenpotenzial)

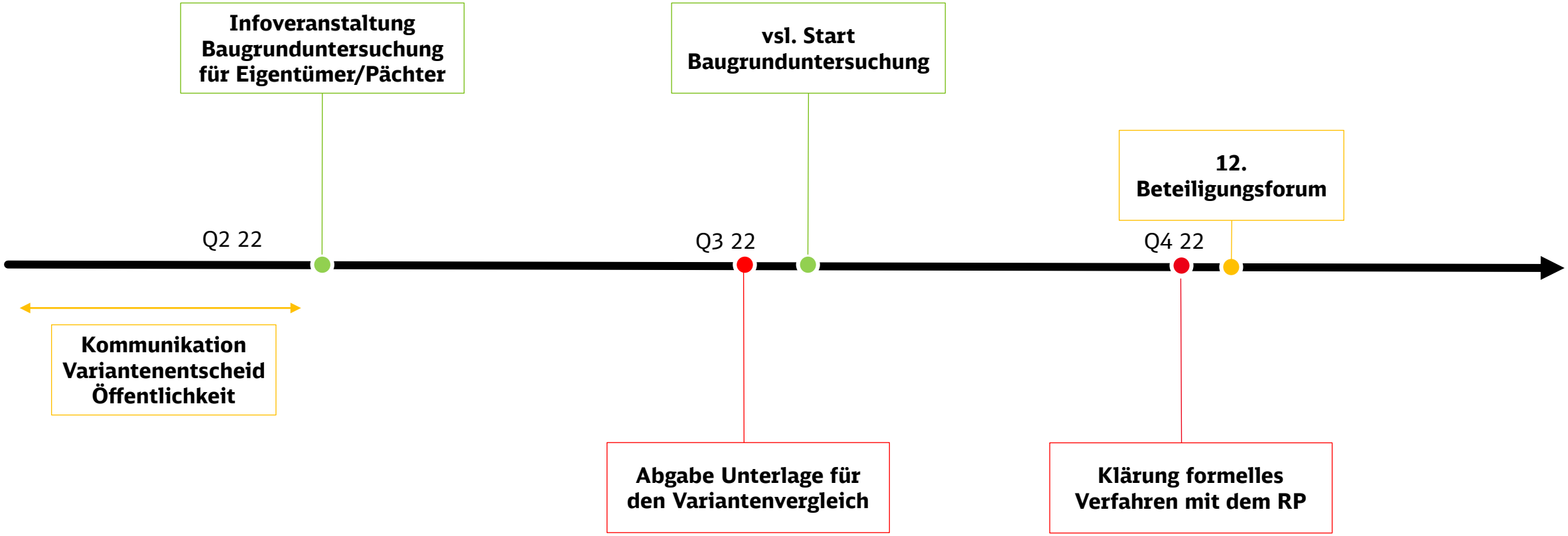
Stärkung der Landkreise **Hersfeld-Rotenburg** und **Fulda** durch **kürzere Fahrzeiten** in die Metropolen Frankfurt und Berlin

Wirtschaftlichste Variante mit einem **Kostenvorteil von ca. 600 Mio. €** zur Variante türkis

Agenda

1. Einführung in das Projekt
2. Variantenvergleich und Vorzugsvariante
3. Ausblick
4. Fragen und Antworten

Überblick 2022/2023



Die Baugrunduntersuchung startet vsl. im Sommer 2022

Quelle: NBS Gelnhausen-Fulda

- An nahezu 120 Punkten entlang der gesamten Vorzugsvariante werden **Bohrungen zur Entnahme von Boden- und Gesteinsproben** sowie weitere Untersuchungen durchgeführt. Außerdem werden ungefähr 50 dieser Bohrungen zu **Grundwassermessstellen** ausgebaut. Das Erkundungsprogramm wird etwa ein Jahr dauern.

- Die Untersuchungen geben Aufschluss über die **geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse im Untergrund**. Auf Grundlage dieser Informationen werden die Gründungsmaßnahmen und Herstellverfahren für Bauwerke wie Brücken und Tunnel geplant.

- Weitere Informationen erhalten die betroffenen Grundstückseigentümer und Pächter in der **Informationsveranstaltung**, die vsl. **Ende April** stattfinden wird. Die Einladungen hierzu werden zeitnah versendet.

Agenda

1. Einführung in das Projekt
2. Variantenvergleich und Vorzugsvariante
3. Ausblick
4. Fragen und Antworten

Überflug-Film Vorzugsvariante

DB NETZE

DB

Bahnprojekt Fulda–Gerstungen

Vorzugsvariante

Langenschwarz–Bad Hersfeld–Hönebach

DB NETZE

Vielen Dank!

FRANKFURT RHEINMAIN plus